

RheinlandPfalz

Amtsblatt des
Ministeriums für Bildung



G 1258

1. Jahrgang

Mainz, den 26. November 2021

Nummer 8

INHALTSVERZEICHNIS

Gl.-Nr.	Seite	Gl.-Nr.	Seite
I. Amtlicher Teil			
	Lehramtsanwärter-Höchstzahlverordnung IV/2021		134
21341	Kostenrichtwerte im Schulbau		135
223111	Umsetzung des Zusatzes zur Verwaltungsvereinbarung DigitalPakt Schule 2019 bis 2024 („Leihgeräte für Lehrkräfte“) in Rheinland-Pfalz		135
	Aufhebung der Verwaltungsvorschrift Sprachliche Bildung und Sprachförderung in Kindertagesstätten		136
	Verlust eines Dienstsiegels		136
	Berufung einer Fachdidaktischen Kommission im Fach Russisch der Sekundarstufe I.		136
	Stellenausschreibung des Bezirksverbandes Pfalz.		136
	Stellenausschreibung in Chicago/USA		136
	Stellenausschreibung in Lima/Peru		138
	Stellenausschreibung in Taschkent/Usbekistan		139
	Stellenausschreibungen an Deutschen Auslandsschulen		140
	Stellenausschreibungen im Schulbereich, in der Schulaufsicht und an Studienseminaren		141
II. Nichtamtlicher Teil			
	Weiterbildung Islamische Theologie/Religionspädagogik		148
	Deutscher Schulpreis 2022		148
	Landeswettbewerb Mathematik 2021/22		149
	22. Landeswettbewerb „Leben mit Chemie“ 2021/2022 für weiterführende Schulen in Rheinland-Pfalz		149
	YES! 2022 – Schulwettbewerb		150

I. Amtlicher Teil

Lehramtsanwärter-Höchstzahlverordnung IV/2021 Vom 11. Oktober 2021¹⁾

Aufgrund des § 127 Abs. 5 des Landesbeamtengesetzes vom 20. Oktober 2010 (GVBl. S. 319)²⁾, zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 17. Dezember 2020 (GVBl. S. 728)³⁾, BS 2030-1, wird verordnet:

§ 1 Grundsatz

Für die Zulassung zum Vorbereitungsdienst für das Lehramt an berufsbildenden Schulen zum 1. November 2021 werden Fachhöchstzahlen festgesetzt.

§ 2 Fachhöchstzahlen

Die Fachhöchstzahlen betragen

im Fach	bei dem Vorbereitungsdienst für das Lehramt an berufsbildenden Schulen
Erdkunde	1
Ethik	13

§ 3 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.⁴⁾

Mainz, den 11. Oktober 2021
Die Ministerin für Bildung
In Vertretung
Bettina Brück

1) GVBl. S. 564

2) Amtsbl. S. 382

3) im Amtsbl. nicht veröffentlicht

4) verkündet am 18. Oktober 2021

21341

Kostenrichtwerte im Schulbau

Verwaltungsvorschrift
des Ministeriums für Bildung
vom 15. November 2021
(7007-0003#2021/0044-0901 9323 KRW 2022)

Bezug: Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Bildung vom 19. Dezember 2019
- 7007-0003#2019/0002-0901 9323 KRW 2020 - (GAmtsbl. 2020 S. 58)

- 1 Aufgrund der eingetretenen Baupreissteigerungen werden die Kostenrichtwerte für die Förderung von Schulbaumaßnahmen pro Quadratmeter genehmigter Hauptnutzfläche wie folgt festgesetzt:
- | | |
|---|--------------|
| Grundschulen | 3.915,- EUR |
| Hauptschulen, Realschulen, Realschulen plus
sowie Schulen mit dem Förderschwerpunkt Lernen | 4.266,- EUR |
| Schulen mit dem Förderschwerpunkt ganzheitliche Entwicklung | 4.288,- EUR |
| Integrierte Gesamtschulen | 4.297,- EUR |
| Gymnasien | 4.398,- EUR |
| Berufsbildende Schulen | 4.641,- EUR. |
- Die erhöhten Kostenrichtwerte sind den Zuwendungsanträgen ab dem Landesschulbauprogramm 2022 zugrunde zu legen.
- 2 Diese Verwaltungsvorschrift tritt am 1. Januar 2022 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Bezugsvorschrift außer Kraft.

**223111 Umsetzung des Zusatzes zur
Verwaltungsvereinbarung DigitalPakt Schule
2019 bis 2024 („Leihgeräte für Lehrkräfte“) in
Rheinland-Pfalz
– Einrichtung von Pools mobiler
Endgeräte an Schulen zur Ausleihe an Lehrkräfte –**

Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Bildung
vom 15. November 2021
(700-0046#2021/0019-0901 9311)

Bezug: Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Bildung
vom 22. Juli 2021 (700-0036#2020/0007-0901 9312),
Amtsbl. S. 54

- 1 Die im Bezug genannte Verwaltungsvorschrift wird wie folgt geändert:
- 1.1 Nummer 5.3 erhält folgende Fassung:
„5.3 Die zur Verfügung stehenden Mittel werden unter Berücksichtigung der Anzahl der in den Schulen der Träger hauptamtlich beschäftigten Lehrkräfte aufgeteilt (Schulträgerbudget). Bezugsgröße für

die Berechnung ist die amtliche Schulstatistik des Schuljahres 2020/2021. Bis zum 1. Dezember 2021 abgerufene, aber nicht durch eine Bestellung oder Auftrag gebundene Mittel müssen bis zum 6. Dezember 2021 zurückgezahlt werden und können durch das Ministerium für Bildung im Nachgang bedarfsbezogen und weiterhin dem Förderzweck entsprechend umverteilt werden. Eine vollständige Verausgabung der Mittel ist bis zum 31. Dezember 2021 anzustreben.“

- 1.2 Nummer 6.5 erhält folgende Fassung:
„6.5 Um eine kurzfristige Umsetzung des Programms zu gewährleisten, sind die abgerufenen Mittel möglichst bis zum Ende des Jahres 2021 zu verausgaben. Bis zum 6. Dezember 2021 muss der Zuwendungsempfänger der benannten Stelle mitteilen, in welcher Höhe Mittel zurückgezahlt werden sollen.“
- 2 Diese Verwaltungsvorschrift tritt mit Wirkung vom 1. November 2021 in Kraft.

**Aufhebung der Verwaltungsvorschrift
Sprachliche Bildung und Sprachförderung
in Kindertagesstätten**

Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Bildung
vom 15. November 2021
(3232-0001#2021/0005-0901 9505.0001)

- 1 Die Verwaltungsvorschrift
Sprachliche Bildung und Sprachförderung in Kinder-
tagesstätten vom 27. Januar 2017 (9505-5190-2/15)
– GAmtsbl. S. 135 –
Gliederungsnummer 2163
wird aufgehoben.
- 2 Diese Verwaltungsvorschrift tritt am 1. Januar 2022 in
Kraft.

Verlust eines Dienstsiegels

Das nachstehend bezeichnete Dienstsiegel ist ohne eigenes
Verschulden abhandengekommen und wird hierdurch für
ungültig erklärt.

Hinweise, die zur Auffindung des Dienstsiegels führen
können, sowie Anhaltspunkte für eine unbefugte Benutzung
sind unmittelbar dem Ministerium für Bildung mitzuteilen.

Beschreibung des Dienstsiegels:

Art des Siegels:	Kleines Dienstsiegel mit Landeswappen
Umschrift:	Dr. Albert-Finck-Schule Grundschule + Neustadt/Wstr.-Hambach +
Durchmesser:	3,5 cm
Werkstoff:	Holzstempel mit Gummipatte

**Berufung einer Fachdidaktischen Kommission
im Fach Russisch der Sekundarstufe I**

Für das Fach Russisch soll für die Sekundarstufe I ein neu-
er Lehrplan für die Klassen 6 bis 10 erstellt werden.

Zum 1. Februar 2022 soll daher eine Fachdidaktische Kom-
mission mit drei Mitgliedern berufen werden. Mitarbeiten
können Lehrkräfte, die über die Lehrbefähigung für das Fach
Russisch in der Sekundarstufe I sowie über eine mehrjährige
Unterrichtserfahrung im Fach Russisch in der Sekundarstufe
I verfügen. Von Vorteil sind Erfahrungen in der Aus- oder
Weiterbildung von Lehrkräften sowie in der fachbezogenen
Schulberatung.

Für die Mitarbeit in der Kommission werden zwei Anrech-
nungsstunden gewährt, für die Leitung zwei weitere Anrech-
nungsstunden.

Ihre Interessensbekundung richten Sie bitte schriftlich und
zusätzlich per Mail bis spätestens 20.12.2021 auf dem Dienst-
weg an das

Ministerium für Bildung
z. Hd. Herrn Dr. Oebel
Mittlere Bleiche 61
55116 Mainz

Stellenausschreibung des Bezirksverbandes Pfalz

Der Bezirksverband Pfalz sucht für die Meisterschule für
Handwerker in Kaiserslautern zum Schuljahresbeginn
2022/2023 eine/einen

Studienrätin/Studienrat (m/w/d)
(geforderte Fächerkombination sind Englisch/Sozialkunde)

Die Meisterschule für Handwerker ist eine berufsbildende
Schule mit den Bildungsgängen dreijährige Berufsfachschule,
einjährige Fachschule zur Vorbereitung auf die Meisterprü-
fung und zweijährige Fachschule für Technik. Die Schwer-
punkte des Unterrichtseinsatzes liegen in den Bereichen der
dreijährigen Berufsfachschule, der Fachschule für Technik
und der Fachschule zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung.

Voraussetzung für die Einstellung ist das 2. Staatsexamen
für das Lehramt an berufsbildenden Schulen oder an Gymna-
sien.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung
bevorzugt berücksichtigt.

Für Vorabinformationen steht Ihnen Herr Hemmer unter
der Tel. Nr. 06 31/3 647-400 zur Verfügung. Weitere Informa-
tionen über die Meisterschule für Handwerker in Kaiserslau-
tern erhalten sie unter www.mhk-kl.de.

Sie sind an dieser verantwortungsvollen Aufgabe interes-
siert? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum
31.12.2021 ausschließlich über unser Bewerberportal unter
www.bv-pfalz.de/karriere.

Stellenausschreibung in Chicago/USA

**In Chicago ist die Stelle der Fachberatung (m/w/d) für
Deutsch zum 1. August 2022 zu besetzen.**

Zu den Aufgaben der Fachberatung gehören:

- administrative und pädagogische Vorbereitung, Beantra-
gung und Durchführung von Prüfungen zum Deutschen

Sprachdiplom der Kultusminister-Konferenz (DSD II, DSD I, DSD PRO)

- Ausführung von administrativen Aufgaben (Bewirtschaftung von Haushaltsmitteln; Berichtswesen)
- Beratung der Bildungsbehörden des Landes bezüglich der DSD-Prüfungen und der damit verbundenen Aspekte des Deutschunterrichts (Curriculumentwicklung, Lehrkräftefortbildung, Abschlüsse, Lehr- und Lernmittel u. a.)
- Planung und Durchführung von Projekten und Wettbewerben im schulischen Kontext (z. B. Jugend debattiert, Kreativwettbewerbe)
- Planung und Durchführung von Lehrkräftefortbildungen zum DSD-Programm (Deutsches Sprachdiplom)
- DSD-Qualitätsmanagement
- Planung und Durchführung von Tagungen (Online und in Präsenz)
- Personalführung
- Zusammenarbeit mit der Auslandsvertretung
- Zusammenarbeit mit Mittlerorganisationen (v. a. mit DAAD, Goethe-Institut) und mit der Industrie- und Handelskammer
- Studien- und Berufsberatung sowie Alumni-Arbeit (v. a. mit DAAD)
- Öffentlichkeitsarbeit
- Durchführung von eigenem Unterricht (geringes Maß) an den zu betreuenden Schulen, auch zu Hospitationszwecken

Voraussetzungen sind:

- 1. und 2. Staatsexamen für die Sekundarstufe II oder die Lehrbefähigung für die Sekundarstufe II in einer modernen Fremdsprache und/oder dem Fach Deutsch
- Erfahrung in Personalführung und Bereitschaft zur verantwortlichen Übernahme von Führungsaufgaben
- einschlägige Erfahrung im Bereich der Verwaltung und der Abrechnung von Haushaltsmitteln
- fundierte PC-Kenntnisse
- Erfahrungen in der Erwachsenenbildung
- Erfahrungen mit DSD I und DSD II und/oder vergleichbaren standardisierten Sprachprüfungen nach GER (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen)
- Auslandserfahrung erwünscht
- Bereitschaft zur Übernahme von Dienstreisen (auch mehrtägig, Führerschein hilfreich)
- hohe interkulturelle Kompetenz
- hohe Belastbarkeit und Flexibilität
- sehr gute Englischkenntnisse

Bewerben können sich Beamtinnen oder Beamte auf Lebenszeit im Schuldienst oder unbefristet beschäftigte Lehrkräfte im Schuldienst.

Voraussetzung für die Bewerbung ist das abgeschlossene Verfahren zur Aufnahme in die Bewerberdatei der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen.

Nähere Informationen zur Bewerbung und die Bewerbungsunterlagen finden Sie auf der Homepage der Zentralstelle (www.auslandsschulwesen.de) unter Bewerbung.

Besonderer Hinweis: Das Bewerberprofil soll eine zunächst sechsjährige Regeleinsatzzeit ermöglichen.

Wenn Sie bereits in die Bewerberdatei der Zentralstelle aufgenommen sind, teilen Sie bitte Ihr Interesse am Einsatz als Fachberatung der Zentralstelle schriftlich (formlos) mit, und zwar bis **31. Dezember 2021**. **Wichtig:** Informieren Sie bitte auch mit einem gesonderten Schreiben das im Kultusministerium/in der Senatsverwaltung des Landes zuständige Mitglied des Bund-Länder-Ausschusses für schulische Arbeit im Ausland (BLASchA) über Ihre Bewerbung (s. u.).

Sollten Sie sich neu auf diese Stelle bewerben, richten Sie bitte Ihre Bewerbung auf dem Dienstweg (über die Schulleitung und die ADD) gleichfalls bis **31. Dezember 2021** an das

**Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten –
Zentralstelle für das Auslandsschulwesen – ZfA 5
Adenauerallee 99–103, 53113 Bonn.**

Eine Kopie Ihrer Bewerbungsunterlagen schicken Sie bitte gleichzeitig unmittelbar an die Zentralstelle (Fristwahrung). Eine weitere Ausfertigung richten Sie bitte unbedingt gleichzeitig an das im Kultusministerium/in der Senatsverwaltung des Landes zuständige Mitglied des Bund-Länder-Ausschusses für schulische Arbeit im Ausland, in diesem Fall das Ministerium für Bildung, Referat 9415 C, Mittlere Bleiche 61, 55116 Mainz.

Eine Berücksichtigung der Bewerbung kann nur bei rechtzeitigem Eingang der vollständigen Bewerbungsunterlagen (Freistellung, Bewerbungsbogen für Auslandsdienstlehrkräfte, Lebenslauf, dienstliche Beurteilung) auf dem Dienstweg erfolgen. Die vollständigen Bewerbungsunterlagen müssen spätestens vier Wochen nach Ablauf der Bewerbungsfrist auf dem Dienstweg in der ZfA vorliegen.

Arbeitgeberleistungen: Finanzielle Regelungen für ADLK.

Das Bundesverwaltungsamt hat sich Frauenförderung zum Ziel gesetzt. Daher werden Bewerbungen von Frauen besonders begrüßt. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Es wird eine den landesspezifischen Anforderungen entsprechende gesundheitliche Belastbarkeit erwartet.

Bewerbungsunterlagen erhalten Sie über die oben genannte Adresse oder über die Homepage der Zentralstelle (www.auslandsschulwesen.de).

Stellenausschreibung in Lima/Peru

In Lima ist die Stelle der Fachberatung (m/w/d) für Deutsch zum 1. August 2022 zu besetzen.

Zu den Aufgaben der Fachberatung gehören:

- administrative und pädagogische Vorbereitung, Beantragung und Durchführung von Prüfungen zum Deutschen Sprachdiplom der Kultusminister-Konferenz (DSD II, DSD I, DSD PRO)
- Ausführung von administrativen Aufgaben (Bewirtschaftung von Haushaltsmitteln; Berichtswesen)
- Beratung der argentinischen, bolivianischen, kolumbianischen und ecuadorianischen Bildungsbehörden bezüglich der DSD-Prüfungen und der damit verbundenen Aspekte des Deutschunterrichts (Curriculumsentwicklung, Lehrkräftefortbildung, Abschlüsse, Lehr- und Lernmittel u. a.)
- Planung und Durchführung von Projekten und Wettbewerben im schulischen Kontext (z. B. Jugend debattiert)
- Planung und Durchführung von Lehrkräftefortbildungen zum DSD-Programm (Deutsches Sprachdiplom)
- DSD-Qualitätsmanagement
- Planung und Durchführung von Tagungen (Online und in Präsenz)
- Personalführung
- Zusammenarbeit mit der Auslandsvertretung
- Zusammenarbeit mit Mittlerorganisationen (v. a. mit DAAD, Goethe-Institut)
- Studien- und Berufsberatung sowie Alumni-Arbeit (v. a. mit DAAD)
- Öffentlichkeitsarbeit
- Durchführung von eigenem Unterricht (geringes Maß) an den zu betreuenden Schulen, auch zu Hospitationszwecken

Voraussetzungen sind:

- 1. und 2. Staatsexamen für die Sekundarstufe II oder die Lehrbefähigung für die Sekundarstufe II in einer modernen Fremdsprache und/oder dem Fach Deutsch
- Erfahrung in Personalführung und Bereitschaft zur verantwortlichen Übernahme von Führungsaufgaben
- einschlägige Erfahrung im Bereich der Verwaltung und der Abrechnung von Haushaltsmitteln
- fundierte PC-Kenntnisse
- Erfahrungen in der Erwachsenenbildung
- Erfahrungen mit DSD I und DSD II und/oder vergleichbaren standardisierten Sprachprüfungen nach GER (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen)
- Auslandserfahrung erwünscht
- Bereitschaft zur Übernahme von Dienstreisen (auch mehrtägig, Führerschein hilfreich)

- hohe interkulturelle Kompetenz
- hohe Belastbarkeit und Flexibilität
- sehr gute Spanischkenntnisse

Bewerben können sich Beamtinnen oder Beamte auf Lebenszeit im Schuldienst oder unbefristet beschäftigte Lehrkräfte im Schuldienst.

Voraussetzung für die Bewerbung ist das abgeschlossene Verfahren zur Aufnahme in die Bewerberdatei der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen.

Nähere Informationen zur Bewerbung und die Bewerbungsunterlagen finden Sie auf der Homepage der Zentralstelle (www.auslandsschulwesen.de) unter Bewerbung.

Besonderer Hinweis: Das Bewerberprofil soll eine zunächst sechsjährige Regeleinsatzzeit ermöglichen.

Wenn Sie bereits in die Bewerberdatei der Zentralstelle aufgenommen sind, teilen Sie bitte Ihr Interesse am Einsatz als Fachberatung der Zentralstelle schriftlich (formlos) mit, und zwar bis **31. Dezember 2021**. **Wichtig:** Informieren Sie bitte auch mit einem gesonderten Schreiben das im Kultusministerium/in der Senatsverwaltung des Landes zuständige Mitglied des Bund-Länder-Ausschusses für schulische Arbeit im Ausland (BLASchA) über Ihre Bewerbung (s. u.).

Sollten Sie sich neu auf diese Stelle bewerben, richten Sie bitte Ihre Bewerbung auf dem Dienstweg (über die Schulleitung und die ADD) gleichfalls bis **31. Dezember 2021** an das

**Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten –
Zentralstelle für das Auslandsschulwesen – ZfA 5
Adenauerallee 99–103, 53113 Bonn.**

Eine Kopie Ihrer Bewerbungsunterlagen schicken Sie bitte gleichzeitig unmittelbar an die Zentralstelle (Fristwahrung). Eine weitere Ausfertigung richten Sie bitte unbedingt gleichzeitig an das im Kultusministerium/in der Senatsverwaltung des Landes zuständige Mitglied des Bund-Länder-Ausschusses für schulische Arbeit im Ausland, in diesem Fall das Ministerium für Bildung, Referat 9415 C, Mittlere Bleiche 61, 55116 Mainz.

Eine Berücksichtigung der Bewerbung kann nur bei rechtzeitigem Eingang der vollständigen Bewerbungsunterlagen (Freistellung, Bewerbungsbogen für Auslandsdienstlehrkräfte, Lebenslauf, dienstliche Beurteilung) auf dem Dienstweg erfolgen. Die vollständigen Bewerbungsunterlagen müssen spätestens vier Wochen nach Ablauf der Bewerbungsfrist auf dem Dienstweg in der ZfA vorliegen.

Arbeitgeberleistungen: **Finanzielle Regelungen für ADLK.**

Das Bundesverwaltungsamt hat sich Frauenförderung zum Ziel gesetzt. Daher werden Bewerbungen von Frauen besonders begrüßt. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Es wird eine den landesspezifischen Anforderungen entsprechende gesundheitliche Belastbarkeit erwartet.

Bewerbungsunterlagen erhalten Sie über die oben genannte Adresse oder über die Homepage der Zentralstelle (www.auslandsschulwesen.de).

Stellenausschreibung in Taschkent/Usbekistan

In Taschkent ist die Stelle der Fachberatung (m/w/d) für Deutsch zum 1. August 2022 zu besetzen.

Zu den Aufgaben der Fachberatung gehören:

- administrative und pädagogische Vorbereitung, Beantragung und Durchführung von Prüfungen zum Deutschen Sprachdiplom der Kultusminister-Konferenz (DSD II, DSD I, DSD PRO) in Usbekistan und Tadschikistan
- Ausführung von administrativen Aufgaben (Bewirtschaftung von Haushaltsmitteln; Berichtswesen)
- Beratung der usbekischen und tadschikischen Bildungsbehörden bezüglich der DSD-Prüfungen und der damit verbundenen Aspekte des Deutschunterrichts (Curriculumsentwicklung, Lehrkräftefortbildung, Abschlüsse, Lehr- und Lernmittel u. a.)
- Planung und Durchführung von Projekten im schulischen Kontext
- Planung und Durchführung von Lehrkräftefortbildungen zum DSD-Programm (Deutsches Sprachdiplom)
- Zusammenarbeit mit Mittlerorganisationen (v. a. mit DAAD, Goethe-Institut)
- Studien- und Berufsberatung sowie Alumni-Arbeit (v. a. mit DAAD)
- Öffentlichkeitsarbeit
- Durchführung von eigenem Unterricht (geringes Maß) an den zu betreuenden Schulen, auch zu Hospitationszwecken

Voraussetzungen sind:

- 1. und 2. Staatsexamen für die Sekundarstufe II oder die Lehrbefähigung für die Sekundarstufe II in einer modernen Fremdsprache und/oder dem Fach Deutsch
- Erfahrung in Personalführung und Bereitschaft zur verantwortlichen Übernahme von Führungsaufgaben
- einschlägige Erfahrung im Bereich der Verwaltung und der Abrechnung von Haushaltsmitteln
- fundierte PC-Kenntnisse
- Erfahrungen in der Erwachsenenbildung
- Erfahrungen mit DSD I und DSD II wünschenswert
- Auslandserfahrung wünschenswert
- Bereitschaft zur Übernahme von Dienstreisen (auch mehrtägig, Führerschein hilfreich)
- hohe interkulturelle Kompetenz

- hohe Belastbarkeit und
- sehr gute Russischkenntnisse

Bewerben können sich Beamtinnen oder Beamte auf Lebenszeit im Schuldienst oder unbefristet beschäftigte Lehrkräfte im Schuldienst.

Voraussetzung für die Bewerbung ist das abgeschlossene Verfahren zur Aufnahme in die Bewerberdatei der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen.

Nähere Informationen zur Bewerbung und die Bewerbungsunterlagen finden Sie auf der Homepage der Zentralstelle (www.auslandsschulwesen.de) unter Bewerbung.

Besonderer Hinweis: Das Bewerberprofil soll eine zunächst sechsjährige Regeleinsatzzeit ermöglichen.

Wenn Sie bereits in die Bewerberdatei der Zentralstelle aufgenommen sind, teilen Sie bitte Ihr Interesse am Einsatz als Fachberatung der Zentralstelle schriftlich (formlos) mit, und zwar bis **31. Dezember 2021**. **Wichtig:** Informieren Sie bitte auch mit einem gesonderten Schreiben das im Kultusministerium/in der Senatsverwaltung des Landes zuständige Mitglied des Bund-Länder-Ausschusses für schulische Arbeit im Ausland (BLASchA) über Ihre Bewerbung (s. u.).

Sollten Sie sich neu auf diese Stelle bewerben, richten Sie bitte Ihre Bewerbung auf dem Dienstweg (über die Schulleitung und die ADD) gleichfalls bis **31. Dezember 2021** an das

**Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten –
Zentralstelle für das Auslandsschulwesen – ZfA 5
Adenauerallee 99–103, 53113 Bonn.**

Eine Kopie Ihrer Bewerbungsunterlagen schicken Sie bitte gleichzeitig unmittelbar an die Zentralstelle (Fristwahrung). Eine weitere Ausfertigung richten Sie bitte unbedingt gleichzeitig an das im Kultusministerium/in der Senatsverwaltung des Landes zuständige Mitglied des Bund-Länder-Ausschusses für schulische Arbeit im Ausland, in diesem Fall das Ministerium für Bildung, Referat 9415 C, Mittlere Bleiche 61, 55116 Mainz.

Eine Berücksichtigung der Bewerbung kann nur bei rechtzeitigem Eingang der vollständigen Bewerbungsunterlagen (Freistellung, Bewerbungsbogen für Auslandsdienstlehrkräfte, Lebenslauf, dienstliche Beurteilung) auf dem Dienstweg erfolgen. Die vollständigen Bewerbungsunterlagen müssen spätestens vier Wochen nach Ablauf der Bewerbungsfrist auf dem Dienstweg in der ZfA vorliegen.

Arbeitgeberleistungen: **Finanzielle Regelungen für ADLK.**

Das Bundesverwaltungsamt hat sich Frauenförderung zum Ziel gesetzt. Daher werden Bewerbungen von Frauen besonders begrüßt. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Es wird eine den landesspezifischen Anforderungen entsprechende gesundheitliche Belastbarkeit erwartet.

Bewerbungsunterlagen erhalten Sie über die oben genannte Adresse oder über die Homepage der Zentralstelle (www.auslandsschulwesen.de).

Stellenausschreibungen an Deutschen Auslandsschulen

Die folgenden Stellen für eine Schulleitung (m/w/d) sind zu besetzen:

Botschaftsschule Ankara, Zweigstelle Izmir, Türkei

Besetzungsdatum: 01. 08. 2022
 Bewerbungsende: 01. 12. 2021

Deutschsprachige Schule
 Klassenstufen: 1–12
 Schülerzahl: 136

Schulabschlüsse und Berechtigungen im Sekundarbereich I
 Gemischtsprachiges Internationales Baccalaureate (GIB)

Anforderungsprofil
 Lehrbefähigung für die Sek. I und/ oder II
 Bes. Gr. A 14/A 15 bzw. die entsprechende Entgeltgruppe des TV-L

Deutsche Schule New Delhi, Indien

Besetzungsdatum: voraussichtlich 01. 08. 2022
 Bewerbungsende: 31. 12. 2021

Deutschsprachige Schule mit deutschem Schulziel
 Klassenstufen: 1–12
 Schülerzahl: 91
 Schulabschlüsse und Berechtigungen im Sekundarbereich I
 Deutsches Internationales Abitur

Anforderungsprofil
 Lehrbefähigung für die Sekundarstufen I und II
 Bes. Gr. A 15/A 16 bzw. die entsprechende Entgeltgruppe des TV-L

Gute Englischkenntnisse sind erwünscht.

Für alle gilt:

Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht. Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen im Gastland wird erwartet. Eine dritte Bewerbung für den Auslandsschuldienst ist möglich (Drittbewerber).

Formulare für die Bewerbung stehen im Internet unter www.auslandsschulwesen.de zur Verfügung.

Die Bewerbung ist möglichst umgehend zweifach auf dem Dienstweg an das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA) – zu richten. Eine weitere Ausfertigung der Bewerbungsunterlagen ist gleichzeitig an das im Kultusministerium/in der Senatsverwaltung des Landes zuständige Mitglied des Bund-Länder-Ausschusses für schulische Arbeit im Ausland (BLASchA) zu senden, in diesem Fall an das Ministerium für Bildung, Referat 9415 C, Mittlere Bleiche 61, 55116 Mainz.

Eine fristgerechte, direkte Übersendung einer Durchschrift des Bewerbungsschreibens, eines ausgefüllten Personalbogens, eines Lebenslaufs und der letzten dienstlichen Beurteilung an die ZfA (als Vorabinformation) ist erforderlich.

Nur fristgerecht eingehende Bewerbungen können berücksichtigt werden.

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen müssen spätestens vier Wochen nach Ablauf der Bewerbungsfrist auf dem Dienstweg in der ZfA vorliegen. Die ZfA entscheidet über Förderung der Stelle aus Bundesmitteln (Vermittlung).

Bewerberinnen und Bewerber müssen die in der Ausschreibung angegebene Besoldungs-/Entgeltgruppe innehaben. Soweit Bewerberinnen oder Bewerber diese Voraussetzungen noch nicht erfüllen, sind im Ausnahmefall Bewerbungen auch dann möglich, wenn Tätigkeiten längerfristig und erfolgreich wahrgenommen wurden, die im Inland zur Einweisung in die ausgeschriebene Besoldungsgruppe bzw. zur Eingruppierung in die vergleichbare Entgeltgruppe führen können. Hierzu ist eine ausdrückliche Empfehlung für die Tätigkeit als Schulleiterin oder Schulleiter im Ausland durch den Dienstherrn erforderlich.

Bitte beachten Sie im Einzelnen die jeweils gültigen Verfahrenswege und Bewerbungsmodalitäten in Rheinland-Pfalz.

Vorbemerkungen zu den Stellenausschreibungen im Schulbereich, an Studienseminaren und in der Schulaufsicht

Um Funktionsstellen an Schulen und Studienseminaren können sich nur Lehrkräfte mit einer Lehrbefähigung für ein entsprechendes Lehramt und einer mindestens vierjährigen Berufserfahrung im Schuldienst nach Erwerb einer Lehrbefähigung (in einem unbefristeten Beschäftigtenverhältnis oder im Beamtenverhältnis mit einem Beschäftigungsumfang von jeweils mindestens der Hälfte des Regelstundenmaßes) bewerben.

Um Stellen in der Schulaufsicht können sich nur Lehrkräfte bewerben, welche die gemäß § 27 Satz 1 Nummern 1 und 2 Schulaufbahnverordnung vom 15. August 2012 und die in der konkreten Stellenausschreibung genannten Voraussetzungen erfüllen.

Die Bewerbungsunterlagen sind innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen des Amtsblattes auf dem Dienstweg einzureichen; das Bewerbungsschreiben und die Personalunterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien, letzte dienstliche Beurteilung) bitte geheftet vorlegen. Hinweise auf bereits vorgelegte Bewerbungsunterlagen oder die Personalakten genügen nicht.

Bei der Besetzung von Stellen für Schulleiterinnen und Schulleiter werden im Rahmen der Benehmensherstellung nach § 26 Abs. 5 Schulgesetz sowohl der Schulträger als auch der Schulausschuss einbezogen.

Personalangelegenheiten der Schulleiterinnen und Schulleiter, Seminarleiterinnen und Seminarleiter sowie deren ständige Vertreterinnen und Vertreter unterliegen gemäß § 81 Landespersonalvertretungsgesetz nicht der Mitbestimmung. Die zur Besetzung der Funktionsstelle vorgeschlagene Bewerberin bzw. der zur Besetzung der Funktionsstelle vorgeschlagene Bewerber hat nach der vorgenannten Vorschrift jedoch die Möglichkeit, die Mitbestimmung der Personalvertretung zu beantragen; bitte ggfls. den Antrag mit der Bewerbung einreichen.

Die Schulleiterinnen und die Schulleiter, denen erstmals diese Funktionsämter übertragen wurden, sind nach § 9 Abs. 2 des Landesgesetzes zur Stärkung der inklusiven Kompetenz und der Fort- und Weiterbildung von Lehrkräften (IKFWBLehrG) vom 27. November 2015 verpflichtet, an den entsprechenden modular gestalteten Fortbildungsreihen teilzunehmen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bewerbungsunterlagen der zuständigen Gleichstellungsbeauftragten und bei mitbestimmungspflichtigen Stellenbesetzungen auch den zuständigen Personalvertretungen vorgelegt werden. Soweit die entsprechenden Voraussetzungen für schwerbehinderte Menschen vorliegen, wird auch die zuständige Schwerbehindertenvertretung beteiligt.

Das Land Rheinland-Pfalz möchte der Unterrepräsentanz von Frauen in Führungspositionen nachhaltig entgegenwirken. Eine Voraussetzung hierfür ist, dass sich Frauen auch im Schulbereich verstärkt bewerben. Aus diesem Grunde sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Soweit bei der einzelnen Stelle nichts anderes angegeben ist, werden die Stellen in Vollzeitform und in Teilzeitform ausgeschrieben. Bei der Bewerbung ist anzugeben, ob die Vollzeitform oder die Teilzeitform angestrebt wird, im letzten Fall auch, welcher Beschäftigungsumfang gewünscht wird.

Grundlagen für die Auswahlentscheidungen für die Besetzungen von Stellen im Schulbereich und im Bereich der Studienseminare sind die folgenden veröffentlichten Stellen- und Anforderungsprofile:

- Allgemeine Stellen- und Anforderungsprofile für Funktionsstellen im Bereich Schulen, GAmtsbl. Nr. 1 vom 26. Januar 2005, S. 16 ff.,
- Allgemeines Stellen- und Anforderungsprofil für die Studiendirektorin und den Studiendirektor als regionale Schulberaterin und regionaler Schulberater für die berufsbildenden Schulen, GAmtsbl. Nr. 5 vom 23. Mai 2006, S. 186 ff.,
- Allgemeines Stellen- und Anforderungsprofil für die pädagogische Koordinatorin und den pädagogischen Koordinator an der Realschule plus, Amtsblatt Nr. 3 vom 24. März 2009, S. 102,
- Allgemeines Stellen- und Anforderungsprofil für die Oberstudienrätin oder den Oberstudienrat als Koordinatorin oder Koordinator an einer Realschule plus mit organisatorisch verbundener Fachoberschule, Amtsblatt Nr. 8 vom 27. August 2010, S. 255,
- Allgemeines Stellen- und Anforderungsprofil für die didaktische Koordinatorin und den didaktischen Koordinator an der Realschule plus, GAmtsbl. Nr. 7 vom 25. November 2016, S. 157,
- Allgemeines Stellen- und Anforderungsprofil für die Rektorin und den Rektor an einer Integrierten Gesamtschule oder die Studiendirektorin und den Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben an Integrierten Gesamtschulen als Organisationsleiterin oder Organisationsleiter, GAmtsbl. Nr. 8 vom 21. Dezember 2016, S. 175,
- Allgemeine Stellen- und Anforderungsprofile für Funktionsstellen im Bereich der Studienseminare, GAmtsbl. Nr. 4 vom 27. April 2020, S. 100–105.

Bei der einzelnen Funktionsstellenausschreibung finden Sie ggf. einen Hinweis über mögliche Ergänzungen und Erweiterungen des allgemeinen Stellen- und Anforderungsprofils, die im Internet veröffentlicht werden (<https://bm.rlp.de/de/service/stellenangebote/>) sowie bei der Schule oder Schulaufsicht eingesehen werden können.

Für die Besetzung von Stellen in der Schulaufsicht sind Grundlagen für die Auswahlentscheidung das im Amtsblatt Nr. 4 vom 26. April 2013, S. 96 veröffentlichte Stellen- und Anforderungsprofil sowie die in der konkreten Stellenausschreibung genannten Voraussetzungen.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Querschnittsaufgabe für alle Stellen ist die Umsetzung des Prinzips des Gender Mainstreaming in der Schule. Voraussetzung für die sachgerechte Wahrnehmung dieser Aufgabe ist Genderkompetenz. Bewerberinnen und Bewerber müssen Geschlechterrollen und -stereotypen und ihre Wirkungen erkennen und in schulische Sachverhalte transferieren können.

Rheinland-Pfalz fördert aktiv die Gleichbehandlung aller Menschen; daher sind ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von der ethnischen Herkunft, dem Geschlecht, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung oder der sexuellen Identität erwünscht.

Anschriften:

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion | Willy-Brandt-Platz 3 | 54290 Trier

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion | Außenstelle Schulaufsicht | Friedrich-Ebert-Straße 14 | 67433 Neustadt

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion | Außenstelle Schulaufsicht | Ferdinand-Sauerbruch-Straße 17 | 56073 Koblenz

Ministerium für Bildung | Mittlere Bleiche 61 | 55116 Mainz

Folgende Stellen sind zu besetzen:

Schule/Dienststelle/Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.Gr. u. evtl. Zulagen	Fußnoten/Hinweise	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an ADD/ Außenstelle
an Grundschulen					
GS Beindersheim	Rektor/in (m/w/d)	A 14	1	sofort	Neustadt
GS Bendorf Medardus	Rektor/in (m/w/d)	A 14	1	1. 8. 2022	Koblenz
GS Boppard Michael Thonet	Rektor/in (m/w/d)	A 14	1	1. 8. 2022	Koblenz
GS Flomborn	Rektor/in (m/w/d)	A 14		sofort	Neustadt
GS Koblenz-Lützel	Rektor/in (m/w/d)	A 14	1	1. 8. 2022	Koblenz
GS Rockenhausen	Rektor/in (m/w/d)	A 14	1 Die besoldungsrechtliche Einstufung ist von der Schülerzahl abhängig.	sofort	Neustadt
GS Wallhausen	Rektor/in (m/w/d)	A 14	1	1. 2. 2022	Koblenz
GS Bad Dürkheim Ostertag	Rektor/in (m/w/d)	A 13 Z	1; 2	1. 2. 2022	Neustadt
GS Bingen-Dietersheim	Rektor/in (m/w/d)	A 13 Z	1	sofort	Neustadt
GS Fischbach/Dahn	Rektor/in (m/w/d)	A 13 Z	1	1. 8. 2022	Neustadt
GS Schönecken	Rektor/in (m/w/d)	A 13 Z	1; 2	sofort	Trier
GS Selters	Rektor/in (m/w/d)	A 13 Z		1. 8. 2022	Koblenz
GS Zellertal	Rektor/in (m/w/d)	A 13 Z	1	1. 2. 2022	Neustadt
GS Arzbach	Rektor/in (m/w/d)	A 13	1	1. 8. 2022	Koblenz
GS Melsbach	Rektor/in (m/w/d)	A 13		1. 8. 2022	Koblenz
GS Alsheim	Konrektor/in (m/w/d)	A 13	1	1. 2. 2022	Neustadt
GS Bad Kreuznach Planig	Konrektor/in (m/w/d)	A 13		1. 8. 2022	Koblenz
GS Bellheim	Konrektor/in (m/w/d)	A 13	1	sofort	Neustadt

Schule/Dienststelle/Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.Gr. u. evtl. Zulagen	Fußnoten/Hinweise	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an ADD/ Außenstelle
GS Boppard Michael Thonet	Konrektor/in (m/w/d)	A 13	1	1. 8. 2022	Koblenz
GS Ingelheim Präsident Mohr	Konrektor/in (m/w/d)	A 13		1. 2. 2022	Neustadt
GS Konz St. Nikolaus	Konrektor/in (m/w/d)	A 13	1; 2	sofort	Trier
GS Mainz Leibniz	Konrektor/in (m/w/d)	A 13	1 Erfahrungen im SPS-Bereich wären wünschenswert	sofort	Neustadt
GS Mainz Ludwig-Schwamb	Konrektor/in (m/w/d)	A 13	1	sofort	Neustadt
GS Mainz-Laubenheim	Konrektor/in (m/w/d)	A 13	1	sofort	Neustadt
GS Saarburg St. Laurentius	Konrektor/in (m/w/d)	A 13	1; 2	sofort	Trier
GS Speicher	Konrektor/in (m/w/d)	A 13	1	sofort	Trier
GS Thaleischweiler- Fröschen	Konrektor/in (m/w/d)	A 13		1. 8. 2022	Neustadt
GS Westerburg	Konrektor/in (m/w/d)	A 13		1. 8. 2022	Koblenz
GS Worms Ernst-Ludwig	Konrektor/in (m/w/d)	A 13	1; 2	sofort	Neustadt

1) erneute Ausschreibung zur Erweiterung des Bewerberkreises

2) Es können sich auch Lehrkräfte bewerben, deren Berufserfahrung weniger als vier Jahre beträgt.

an Grund- und Realschulen plus

GRS+ Neuerburg	Konrektor/in an einer Realschule plus (m/w/d)	A 14 Z	1	sofort	Trier
GRS+ Kelberg	Konrektor/in an einer Realschule plus als pädagogische/r Koordinator/in (m/w/d)	A 13 Z		sofort	Trier
GRS+ Waldrach	Konrektor/in an einer Realschule plus als pädagogische/r Koordinator/in (m/w/d)	A 13 Z	1	sofort	Trier

1) erneute Ausschreibung zur Erweiterung des Bewerberkreises

an Realschulen plus

RS+ Annweiler	Konrektor/in an einer Realschule plus (m/w/d)	A 14		sofort	Neustadt
RS+ Andernach Geschwister Scholl	Zweite/r Konrektor/in an einer Realschule plus (m/w/d)	A 14		sofort	Koblenz
RS+FOS Frankenthal Schiller	Zweite/r Konrektor/in an einer Realschule plus (m/w/d)	A 14		1. 2. 2022	Neustadt
RS+ Gau-Algesheim	Konrektor/in an einer Realschule plus als pädagogische/r Koordinator/in (m/w/d)	A 13 Z	1; 2	sofort	Neustadt

Schule/Dienststelle/Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.Gr. u. evtl. Zulagen	Fußnoten/Hinweise	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an ADD/ Außenstelle
RS+ Koblenz Schweitzer	Konrektor/in an einer Realschule plus als pädagogische/r Koordinator/in (m/w/d)	A 13 Z	1	sofort	Koblenz
RS+ Manderscheid	Konrektor/in an einer Realschule plus als pädagogische/r Koordinator/in (m/w/d)	A 13 Z		sofort	Trier
RS+FOS Asbach	Konrektor/in an einer Realschule plus als pädagogische/r Koordinator/in (m/w/d)	A 13 Z		1. 8. 2022	Koblenz
RS+ Bleialf	Konrektor/in an einer Realschule plus als didaktische/r Koordinator/in (m/w/d)	A 14		sofort	Trier
RS+ Vallendar Konrad-Adenauer	Konrektor/in an einer Realschule plus als didaktische/r Koordinator/in (m/w/d)	A 14		sofort	Koblenz

1) erneute Ausschreibung zur Erweiterung des Bewerberkreises

2) Es können sich auch Lehrkräfte bewerben, deren Berufserfahrung weniger als vier Jahre beträgt.

an Gymnasien und Kollegs

GY Mülheim-Kärlich	Oberstudiendirektor/in (m/w/d)	A 16	1	1. 8. 2022	Koblenz
GY Hermeskeil	Studiendirektor/in als ständige/r Vertreter/in der Schulleiterin/ des Schulleiters (m/w/d)	A 15 Z		1. 2. 2022	Trier
GY Alzey am Römerkastell	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben (m/w/d)	A 15		sofort	Neustadt
GY Bernkastel-Kues	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben (m/w/d)	A 15	Ein ergänzendes Stellenanforderungsprofil liegt vor.	1. 8. 2022	Trier
GY Bernkastel-Kues	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben (m/w/d)	A 15	Ein ergänzendes Stellenanforderungsprofil liegt vor.	1. 8. 2022	Trier
GY Frankenthal Albert-Einstein	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben (m/w/d)	A 15		1. 8. 2022	Neustadt
GY Neustadt/Wied	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben (m/w/d)	A 15		1. 8. 2022	Koblenz
GY Traben-Trarbach	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben (m/w/d)	A 15	Ein ergänzendes Stellenanforderungsprofil liegt vor.	sofort	Trier

Schule/Dienststelle/Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.Gr. u. evtl. Zulagen	Fußnoten/Hinweise	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an ADD/ Außenstelle
Schulaufsichtsbezirk Koblenz	Studiendirektor/in als Regionale/r Fachberater/in an Gymnasien (m/w/d) Englisch	A 15		sofort	Koblenz

1) erneute Ausschreibung zur Erweiterung des Bewerberkreises

an Gesamtschulen

IGS Neuwied	Rektor/in an einer Integrierten Gesamtschule/ Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben als Organisationsleiter/in (m/w/d)	A 14/ A 15		1. 8. 2022	Koblenz
IGS Ludwigshafen Gartenstadt	Konrektor/in an einer Integrierten Gesamtschule als pädagogische/r Koordinator/in für die Klassenstufen 9 und 10 (m/w/d)	A 13 Z/ A 14	1	sofort	Neustadt
IGS Ludwigshafen Edigheim	Konrektor/in an einer Integrierten Gesamtschule als pädagogische/r Koordinator/in für die Klassenstufen 7 und 8 (m/w/d)	A 13 Z/ A 14	1	sofort	Neustadt
IGS Schönenberg- Kübelberg/Waldmohr	Konrektor/in an einer Integrierten Gesamtschule als pädagogische/r Koordinator/in für die Klassenstufen 5 und 6 (m/w/d)	A 13 Z/ A 14		1. 8. 2022	Trier

1) erneute Ausschreibung zur Erweiterung des Bewerberkreises

an Förderschulen

Erläuterungen der Kurzbezeichnungen der Schulen:

- SF Schule mit dem Förderschwerpunkt
 - L Lernen
 - G ganzheitliche Entwicklung
 - M motorische Entwicklung
 - E sozial-emotionale Entwicklung
 - S Sprache
- SFBLS Schule für Blinde und Sehbehinderte
- SFGLS Schule für Gehörlose und Schwerhörige
- FÖZ Förderzentrum

SFLGMS Rockenhausen	Förderschulrektor/in (m/w/d)	A 15		1. 8. 2022	Neustadt
SFL Westerburg	Förderschulrektor/in (m/w/d)	A 14 Z	1	1. 8. 2022	Koblenz
SFG Grünstadt	Förderschulrektor/in (m/w/d)	A 14	1	sofort	Neustadt
SFL Birkenfeld	Förderschulrektor/in (m/w/d)	A 14		1. 8. 2022	Trier
SFG Herxheim	Förderschulkonrektor/in (m/w/d)	A 14 Z	1	sofort	Neustadt
			Schule in privater Trägerschaft		
SFG Neuwied	Förderschulkonrektor/in (m/w/d)	A 14 Z		1. 2. 2022	Koblenz
SFGM Bad Neuenahr- Ahrweiler	Förderschulkonrektor/in (m/w/d)	A 14 Z		1. 2. 2022	Koblenz

Schule/Dienststelle/Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.Gr. u. evtl. Zulagen	Fußnoten/Hinweise	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an ADD/ Außenstelle
SFS Neuwied	Förderschulkonrektor/in (m/w/d)	A 14 Z	1	sofort	Koblenz
SFMG Landstuhl	Zweite/r Förderschulkonrektor/in (m/w/d)	A 14	1 Schule in privater Trägerschaft	sofort	Neustadt

1) erneute Ausschreibung zur Erweiterung des Bewerberkreises

an berufsbildenden Schulen

BBS Ingelheim	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben (m/w/d)	A 15	1	sofort	Neustadt
BBS Trier Gest./Tech.	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben bei der Schulleitung (m/w/d)	A 15	Ein ergänzendes Stellenanforderungsprofil liegt vor.	1. 8. 2022	Trier
Schulaufsichtsbezirk Neustadt	Studiendirektor/in als regionale/r Schulberater/in an berufsbildenden Schulen (m/w/d) Qualitätsmanagement	A 15	Ein ergänzendes Stellenanforderungsprofil liegt vor.	sofort	Neustadt

1) erneute Ausschreibung zur Erweiterung des Bewerberkreises

Berichtigungen:

- 1.) Die im Amtsblatt Nr. 05/2021 vom 27.08.2021 erfolgte Ausschreibung einer Studiendirektorin/eines Studiendirektors zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben bei der Schulleitung (m/w/d) (A 15) am Stefan-Andres-Gymnasium Schweich wird aufgehoben.
- 2.) Die im Amtsblatt Nr. 06/2021 vom 28.09.2021 erfolgte Ausschreibung der Stelle einer Konrektorin/eines Konrektors an einer Integrierten Gesamtschule als pädagogische/r Koordinator/in für die Klassenstufen 9 und 10 (m/w/d) (A 13 Z/A 14) an der IGS Mainz Hechtsheim wird abgeändert auf die Klassenstufen 5 und 6.
- 3.) Bei der im Amtsblatt Nr. 06/2021 vom 28.09.2021 erfolgten Ausschreibung der Stelle einer Rektorin/eines Rektors an einer Integrierten Gesamtschule/einer Studiendirektorin/eines Studiendirektors zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben als didaktische/r Koordinator/in der Sek I (m/w/d) (A 14/A 15) an der IGS Stromberg war der Besetzungszeitpunkt irrtümlich mit **sofort** angegeben worden. Das Datum des Zeitpunktes der Besetzung der Stelle wird auf den **01.08.2022** geändert.

Seminar	Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.Gr.	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an
an Studienseminaren					
Staatl. Studienseminar für das Lehramt an Realschulen plus	Wallertheim	Fachleiter/in für Berufspraxis (m/w/d)	A 14	ab sofort	Ministerium für Bildung
Staatl. Studienseminar für das Lehramt an berufsbildenden Schulen – Zweitausschreibung –	Mainz	Studiendirektor/in als Fachleiter/in für Wirtschaft (m/w/d)	A 15	ab sofort	Ministerium für Bildung
Staatl. Studienseminar für das Lehramt an Gymnasien	Kaiserslautern	Studiendirektor/in als stv. Seminarleiter/in (m/w/d)	A 15 Z	1. 8. 2022	Ministerium für Bildung
Staatl. Studienseminar für das Lehramt an Förderschulen	Neuwied, Teildienststelle in Trier	Förderschulfachleiter/in (m/w/d) für den Förderschwerpunkt motorische Entwicklung/ Mitbetreuung des Förderschwerpunktes ganzheitliche Entwicklung	A 14	ab sofort	Ministerium für Bildung
Staatl. Studienseminar für das Lehramt an berufsbildenden Schule	Neuwied	Studiendirektor/in als Fachleiter/in für Sport (m/w/d)	A 15	ab sofort	Ministerium für Bildung

II. Nichtamtlicher Teil

Weiterbildung Islamische Theologie/Religionspädagogik am Pädagogischen Landesinstitut, Standort Bad Kreuznach beginnend im 2. Halbjahr des Schuljahres 2021/2022

Muslimische Lehrkräfte aus Rheinland-Pfalz sowie muslimische Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Vorbereitungsdienst haben erstmalig und zunächst einmalig die Möglichkeit, sich im Rahmen eines Weiterbildungslehrgangs am Pädagogischen Landesinstitut am Standort Bad Kreuznach zum Erwerb einer Unterrichtserlaubnis im jeweiligen Lehramt oder eines Zertifikats (ohne Lehramtsstudium) für islamischen Religionsunterricht (IRU) zu qualifizieren.

Zusätzlich zu dem jährlichen Angebot einer islamisch-religionspädagogischen berufsbegleitenden Qualifizierung an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe bietet das Land Rheinland-Pfalz diesen Lehrgang an, um Bewerberinnen und Bewerber auch aus dem Raum Mainz sowie den nördlicheren Landesteilen ein räumlich gut erreichbares Angebot zu schaffen.

In Rheinland-Pfalz finden zwei modellhafte Erprobungen zum islamischen Religionsunterricht mit dem Ziel des weiteren Ausbaus statt: islamischer Religionsunterricht in der Primarstufe und islamischer Religionsunterricht in der Sekundarstufe I der allgemeinbildenden Schularten.

Informationen hierzu finden sich auf dem Bildungsserver unter <http://religion.bildung-rp.de/islamischer-religionsunterricht-modellprojekt.html>.

Im Rahmen des Weiterbildungslehrgangs werden die Studierenden in die Grundlagen des sunnitischen Islams eingeführt und sich insbesondere mit der Frage auseinandersetzen, wie diese Grundlagen auf das Leben von Schülerinnen und Schülern in Deutschland bezogen und im Unterricht didaktisch umgesetzt werden können.

Inhaltlich stehen Grundbegriffe der islamischen Theologie und islamischen Glaubenslehre, Koran und Koranauslegung, islamische Geschichte, Sunna und Hadith, islamische Normenlehre, islamische und praktische Ethik sowie interreligiöses Lernen auf dem Plan.

Das auf zwei Jahre ausgelegte Qualifizierungsangebot ist so organisiert, dass es berufsbegleitend wahrgenommen werden kann. Es gliedert sich in acht Module. Bei jedem Modul wechseln sich Präsenzveranstaltungen und Blended-Learning-Phasen im Verhältnis ein Drittel/zwei Drittel ab. Die Präsenzveranstaltungen finden in der Regel als dreitägige Blöcke statt.

Der Weiterbildungslehrgang schließt mit einem 30minütigen Prüfungskolloquium ab. Die Unterrichtserlaubnis bzw. das entsprechende Zertifikat kann erst ausgestellt werden, wenn gemäß 8.2.2. ff Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Bildung „Fort- und Weiterbildung von Lehrkräften sowie Erwerb und Anerkennung von Qualifikationen“ vom 14. Juli 2020 eine halbjährige Phase unterrichtspraktischer Erpro-

bung an einer rheinland-pfälzischen Schule zur Feststellung der Unterrichtsbewährung erfolgt ist.

Voraussetzung für die unterrichtspraktische Erprobung ist ein entsprechender Bedarf an den Schulen und das Einvernehmen mit den muslimischen Partnern über die Unterrichtstätigkeit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Interessierte muslimische Lehrkräfte aus Rheinland-Pfalz sowie muslimische Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Vorbereitungsdienst werden gebeten, **sich bis zum 20. Dezember 2021 auf dem Dienstweg über die Schulleitung und die Schulaufsicht bzw. über die Seminarleitung und das Landesprüfungsamt** bei untenstehender Adresse zu bewerben. Der Bewerbung fügen Sie bitte die üblichen Bewerbungsunterlagen bei, insbesondere – soweit vorhanden – ein Zeugnis über das 1. bzw. 1. und 2. Staatsexamen. Senden Sie Ihre Bewerbung bitte auch digital an untenstehende E-Mail-Adresse.

Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz
Herrn Dr. Thomas Cohnen
Butenschönstr. 2
67346 Speyer

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte ebenfalls an Herrn Dr. Cohnen:

Tel.: 0 62 32/659-245, E-Mail: thomas.cohnen@pl.rlp.de

Deutscher Schulpreis 2022

„Unterricht besser machen“ ist das Motto des Deutschen Schulpreises 2022. Bewerben können sich allgemeinbildende und berufliche Schulen in öffentlicher oder privater Trägerschaft in Deutschland sowie deutsche Auslandsschulen.

Bewerbungsschluss ist der 15. Februar 2022.

Mit dem Deutschen Schulpreis zeichnen die Robert Bosch Stiftung und die Heidehof Stiftung – gemeinsam mit der ARD und der ZEIT Verlagsgruppe – vorbildliche Schulen und ihre innovativen Schulkonzepte aus.

Die aktuelle Ausschreibung stellt die Unterrichtsqualität und die folgende Frage ins Zentrum: Wie gestalten Sie an Ihrer Schule lernwirksamen Unterricht?

Unter der Internetadresse <https://www.deutscher-schulpreis.de/bewerbung> finden interessierte Schulen ausführliche Informationen zum Bewerbungsportal und zu den ebenfalls bereitgestellten Beratungsworkshops.

Weitere Hintergrundinformationen insbesondere zum Thema Schulentwicklung und Beispiele guter Praxis bietet das Portal des Deutschen Schulpreises: <https://www.deutscher-schulpreis.de/angebote-fuer-schulen>.

Als Ansprechpartner für weitere Auskünfte zum Deutschen Schulpreis steht Ihnen das u. a. für Rheinland-Pfalz zuständige Regionalbüro Dortmund des Deutschen Schulpreises und der Deutschen Schulakademie zur Verfügung:

Regionalbüro Dortmund
 Martin-Schmeißer-Weg 10
 44227 Dortmund
 Telefon 02 31/99 78 02 90
 info.dortmund@regionalbueros.de

Landeswettbewerb Mathematik 2021/22

Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 8 oder Frühstarter der Klassenstufe 7 der Gymnasien, Integrierten Gesamtschulen, Realschulen plus und Freien Waldorfschulen des Landes, die sich für Mathematik interessieren, können wieder an der ersten Runde des Landeswettbewerbs Mathematik teilnehmen.

Der Klausurtermin für die erste Runde findet am **Dienstag, 04.01.2022**, statt. Die Aufgaben, Lösungen und Informationsschreiben hierzu werden im Dezember 2021 per EPoS an die Schulen gesendet. Eine separate Anmeldung ist nicht notwendig. Die Plakate erhalten die Schulen im November per Post. Die Schulleiterinnen und Schulleiter werden gebeten, diese Materialien an die Fachkonferenzleitungen Mathematik weiterzuleiten, damit diese die Vorbereitungen für die Klausur treffen können. Wünschenswert wäre es, wenn alle Mathematiklehrerinnen und Mathematiklehrer, die in den Klassenstufen 7 und 8 unterrichten, ihre Schülerinnen und Schüler auf diesen Termin hinweisen und zur Teilnahme motivieren. Es ist auch möglich den gesamten Jahrgang teilnehmen zu lassen.

Die Meldung der Ergebnisse der Klausur erfolgt erneut über EDISON. Daher bitten wir die Schulleitungen der teilnehmenden Schulen, die angeforderten Zahlen bis spätestens **Freitag, 18.02.2022**, einzutragen.

Die Aufgaben für die zweite Runde (für die Preisträgerinnen und Preisträger der ersten Runde aus dem Schuljahr 2020/2021) werden Anfang Januar 2022 an die Schulen per EPoS gesandt. Der Bearbeitungszeitraum für diese Hausarbeit beginnt am **Freitag, 14.01.2022**, und endet am **Freitag, 04.03.2022**. Die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler müssen sich online unter lawema.bildung-rp.de zur Teilnahme an der zweiten Runde registrieren. Weitere Informationen hierzu enthält das Begleitschreiben.

Nach den Korrektursitzungen im April/Mai 2022 erhalten die Schülerinnen und Schüler sowie die Schulen bis Ende Mai 2022 per E-Mail die Ergebnisse. Die Preisverleihung und die Kolloquien für die Qualifikation zur dritten Runde 2023 werden an noch zu benennenden Orten bis Ende Juni 2022 stattfinden.



Privatklinik Eberl BAD TÖLZ

Alle Zulassungen für Sanatoriums- und stationäre Maßnahmen:

Psychosomatik / Burn-Out
 Orthopädie
 Innere Medizin

- modernste Diagnostik und Therapie
- großer Fitnessraum, Sauna, Dampfbad
- Thermal-Schwimmbad (31-32°C)

Kostenträger: Beihilfe und private Krankenkassen



PRIVATKLINIK EBERL

Privatklinik Eberl Telefon: 08041.78 72-0
 Buchener Straße 17 Fax: 08041.78 72-78
 D - 83646 Bad Tölz info@privatklinik-eberl.de
 www.privatklinik-eberl.de

Die Schülerinnen und Schüler, die sich im Mai 2021 für den Workshop an einer rheinland-pfälzischen Universität qualifiziert haben, werden zu einer dreitägigen Veranstaltung vom **07. bis 09.06.2022** an die Universität Trier eingeladen.

Der wegen der Pandemie im Jahr 2021 abgesagte Workshop in Koblenz wird vom **30.03. bis 01.04.2022** nachgeholt. Über die weiteren Planungen werden die Teilnehmenden persönlich informiert.

Der wegen der Pandemie im Jahr 2020 abgesagte Workshop in Landau kann leider nicht nachgeholt werden. Die Preisträgerinnen und Preisträger erhalten jedoch noch eine kleine Anerkennung ihrer Leistung persönlich zugesendet.

Aktuelle Informationen rund um den Landeswettbewerb Mathematik erhalten Sie unter: <https://mathematik.bildung-rp.de/mathematik-wettbewerbe/landeswettbewerb-mathematik.html>

22. Landeswettbewerb „Leben mit Chemie“ 2021/2022 für weiterführende Schulen in Rheinland-Pfalz

Der Landeswettbewerb „Leben mit Chemie“ richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5 bis 10 aller weiterführenden Schulen. Gerade für den Unterricht in der

Sekundarstufe I stellt die Förderung naturwissenschaftlicher Interessen und Begabungen eine große Herausforderung dar, wozu der Wettbewerb einen Beitrag leisten möchte.

„ESCAPE: UV-Licht ins Dunkel bringen“ – Sie tapen völlig im Dunkeln?! Um aus dem ESCAPE-Room herauszukommen, müssen die Wettbewerbsteilnehmenden zusammen mit ihrem Team verschiedene experimentelle Herausforderungen rund um fluoreszierende Effekte bewältigen. Um sich Schritt für Schritt dem Ausgang zu nähern, wird eine Schwarzlichtlampe verwendet, die Licht ins dunkle Geheimnis bringen soll.

Charakteristisch für den Wettbewerb ist, dass sämtliche Versuche mit Hilfe von Haushaltsmaterialien durchgeführt werden. Die konkrete Umsetzung wird von den Schülerinnen und Schülern weitgehend eigenständig geplant und schließlich sogar ein eigenes leuchtendes Produkt hergestellt, so dass Kreativität gefragt ist.

Für die aktuelle Runde zum Thema „UV-Licht“ sind die Aufgaben im November an die Schulen verschickt worden. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer reichen ihre Ausarbeitung bevorzugt online als PDF-Dokument oder alternativ per Post ein. Der Einsendeschluss hierzu ist der **18. März 2022**.

Die Jury vergibt in qualitativer Reihenfolge Teilnahmebestätigungen, Teilnahme-, Sieger- und Ehrenurkunden. Zusätzlich werden 200 Buchgutscheine verliehen. Wer über mehrere Jahre erfolgreich teilnimmt, hat die Chance, für einen mehrtägigen experimentellen Workshop ausgewählt zu werden. Auch Schulen werden für ihr Engagement mit den Schulpreisen in Höhe von 500, 200 und 100 Euro ausgezeichnet.

Die Aufgaben und weitere Informationen findet man auf der Internetseite www.leben-mit-chemie.bildung-rp.de.

YES! 2022 – Schulwettbewerb

**Wirtschaft . Politik . Gesellschaft . Umwelt
Lösungen finden! – Gemeinsam mit Forschenden**

Das YES! – Young Economic Summit ist einer der größten Schulwettbewerbe rund um wirtschaftliche und gesellschaftliche Herausforderungen in Deutschland für die Klassenstufen 10+ und steht seit 2015 unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie.

Unter dem Motto „Your future – Your ideas“ arbeiten mehr als 70 Schulteams der Klassenstufe 10+ sowohl eigenständig als auch in Zusammenarbeit mit Forschenden an Lösungen zu wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Themen. Diese werden in Regionalfinalen präsentiert sowie diskutiert und die besten Lösungsideen von den Schülerinnen und Schülern selbst gewählt.

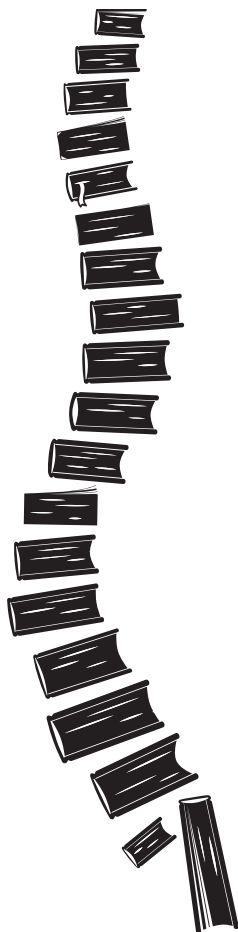
Die Gewinner vertreten die Region in einem internationalen Finale in Hamburg, in dem nicht nur die anderen Teams aus Deutschland ihre Ansätze vorstellen, sondern auch internationale Schulen und Expertinnen und Experten vertreten sind.

Die rund 50 Themen werden von Forschenden von mehr als 25 führenden deutschen Instituten der Wirtschafts- und Sozialforschung gestellt. Die Forschenden betreuen die Teams inhaltlich und arbeiten mit ihnen auf Augenhöhe. Das YES! fördert projektorientiertes Arbeiten und bietet Einblicke sowohl in wissenschaftliches als auch lösungsorientiertes Arbeiten. Mithilfe einer digitalen Lernumgebung erlangt Ihr Schulteam zusätzliche Kompetenzen wie Informations- und Medienkompetenz, Projektmanagement, aber auch Know-how zu digitalen Tools.

Seien Sie und Ihr Schulteam beim YES! 2022 dabei! Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Einbindung in den Unterricht sowie der Zeiteinsatz sind dabei individuell und flexibel gestaltbar.

Alle Informationen zum YES! 2022 finden Sie hier: www.young-economic-summit.org/mitmachen

**Anzeigenschluss für die
Dezember-Ausgabe ist am
30.11.2021**



Würdesäule.

Bildung ermöglicht Menschen,
sich selbst zu helfen und aufrechter
durchs Leben zu gehen.

brot-fuer-die-welt.de/bildung

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.

G 1258

Postvertriebsstück – Entgelt bezahlt

Görres-Druckerei und Verlag GmbH

Niederbieberer Straße 124 56567 Neuwied

Verantwortlich für den Inhalt:
Frau Staatssekretärin Bettina Brück.
Amtsblattredaktion: Frau Julia Erb, Mittlere Bleiche 61,
55116 Mainz, E-Mail: julia.erb@bm.rlp.de
Druckerei: Görres-Druckerei und Verlag GmbH,
Niederbieberer Straße 124, 56567 Neuwied,
Telefon 02631/95118-100, Telefax 02631/95118-50,
E-Mail: amtsblatt@goerres-druckerei.de
Fortlaufender Bezug durch schriftliche Bestellung beim Verlag.
Nachlieferungen durch schriftliche Bestellung bei der
Amtsblattredaktion.
Das Amtsblatt erscheint ein- oder zweimal
im Monat.
Abbestellungen können nur zum Jahresende erfolgen und

müssen bis spätestens 30. 9. eines Kalenderjahres **beim Verlag**
vorliegen.
Bezugspreis: 38,29 EUR im Kalenderjahr einschließlich
Portopauschale im Abonnement.
Preis dieser Einzelnummer: 3,28 EUR zuzüglich Portokosten.
Die Preise enthalten keine Mehrwertsteuer, da die Leistung nicht
mehrwertsteuerpflichtig ist.
Bitte beachten Sie auch die datenschutzrechtlichen Hinweise zur
Verwendung personenbezogener Daten unter:
<https://bm.rlp.de/de/service/amtsblatt/>
sowie die Datenschutzerklärung nach der Datenschutz-Grund-
verordnung (DSGVO) des Ministeriums für Bildung unter:
<https://bm.rlp.de/de/ueber-das-ministerium/datenschutz/>